

## MINTCHALLENGE PLUS 2026: MIT INNOVATIVEN KONZEPTEN INDIVIDUELLE LERNPFADE ER- MÖGLICHEN

Wir suchen innovative technische Studiengänge im MINT-Bereich – in Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik oder verwandten Disziplinen –, die durch effektive Talentidentifizierung und flexible Studienstrukturen erfolgreiche Studienverläufe mit individuellen Lernpfaden ermöglichen. Gesucht werden Studienangebote und -programme, die junge Menschen kontinuierlich begleiten und motivieren, um sie zu kompetenten Fachkräften für den sich wandelnden Arbeitsmarkt auszubilden.

### Die Herausforderung

In vielen technischen und naturwissenschaftlichen Berufen herrscht ein erheblicher Fachkräftemangel. Derzeit fehlen nach dem MINT-Report 2025 insgesamt über 148.000 MINT-Fachkräfte. Die Gründe dafür sind vielfältig – ebenso wie die Lösungsansätze. Der Stifterverband und die Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung arbeiten unter anderem mit den jährlich ausgeschriebenen *MINTchallenges plus* an verschiedenen Hebeln für eine positive Veränderung.

Die großen Herausforderungen unserer Zeit – etwa Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Energiewende, nachhaltige Mobilität oder Klimawandel – können nur mit fundiertem naturwissenschaftlich-technischem Wissen gelöst werden. Ein modernes MINT-Studium vermittelt die Kompetenzen, die notwendig sind, um diese Zukunft aktiv mitzugestalten.

Nur wenn MINT-Studiengänge attraktiv für junge Menschen gestaltet sind, können qualifizierte Absolventinnen und Absolventen gewonnen werden, um den Bedarf der Wirtschaft zu decken. Eine zukunftsorientierte MINT-Ausbildung ist entscheidend für Innovation, technologische Entwicklung und die internationale Wettbewerbsfähigkeit.





## Ihre Lösung

Der Stifterverband und die Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung suchen innovative technische Studiengänge des MINT-Bereichs, – z.B. in Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik oder verwandten Disziplinen – die durch flexible Studienstrukturen und effektive Talentidentifizierung erfolgreiche Studienverläufe mit individuellen Lernpfaden ermöglichen. Gesucht werden Studienangebote und -programme, die junge Menschen kontinuierlich begleiten und motivieren, um sie so zu kompetenten Fachkräften für den sich rasant wandelnden Arbeitsmarkt auszubilden.

## Förderbedingungen und Auswahl

In einem zweistufigen Juryverfahren werden fünf Studiengänge bzw. Lehrkonzepte ausgewählt, die mit jeweils **5.000 Euro** ausgezeichnet werden. Die Formate müssen bereits umgesetzt und verfestigt sein, der Erfolg belegt und bestenfalls auch übertragbar sein.

Die Fördermittel sollen dazu verwendet werden, eine videografische Dokumentation der jeweiligen Erfolgsgeschichten zu erstellen. Diese Videos dienen als Best-Practice-Beispiele, die verbreitet werden sollen, um Impulse für positive Veränderungen im MINT-Studium zu setzen.

Die Studiengangverantwortlichen der ausgewählten Studiengänge treffen sich im Juni in Berlin und tauschen bisherige Erfahrungen, Lösungsansätze und Evaluationsvorgehen aus. Insbesondere erstellen sie gemeinsam ein Storyboard für die dokumentarischen Videos, die nach deren Fertigstellung über die Kommunikationskanäle des Stifterverbandes verbreitet und somit anderen Hochschulen und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## Ihre Bewerbung

Sie haben einen innovativen Studienprogramm aus den technischen MINT-Bereichen, wie z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik Verfahrenstechnik oder verwandte Disziplinen an Ihrer Hochschule evaluiert, möchten dessen Erfolgsgeschichte sichtbar machen und sich mit anderen zu diesem Thema austauschen? Dann bewerben Sie sich!

An der *MINTchallenge plus* können staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen in Deutschland teilnehmen. Die Bewerbung ist durch eine studiengangsverantwortliche Person einzureichen.





Zur Bewerbung geht es hier entlang: <https://forms.office.com/e/FJYnxvcK7D>

**Hinweis:**

Leider erlaubt das Bewerbungsformular kein Zwischenspeichern. Wir bitten Sie daher, die Bewerbung erst intern abzustimmen und zu finalisieren, bevor Sie sie in das Formular eintragen.

**Bewerbungsschluss** ist der **6. Februar 2026**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Fabian.Kruse@Stifterverband.de](mailto:Fabian.Kruse@Stifterverband.de)